

samen Mischfloren, wie sie sich gerade in Liechtenstein in allen Höhenlagen von der Ellmulde bis zum Falknisgipfel so vielfach finden, außerdem dem Vorkommen urgebirgsliebender, daher für Liechtenstein eigentlich ausgeschlossener Arten auf den jungen und jüngeren, mehr weniger kiesel- oder tonhaltigen Schichten (Flisch, Gaultsandstein, Sewenkalk, Lias, Trias mit Dolomit, Arlbergkalk, Partnachmergel usw. sowie Buntsandstein) wurde, wie aus den nachfolgenden Zusammenstellungen hervorgeht, stets ein besonderes Augenmerk geschenkt.

Im Laufe von 15 Jahren gelang es mir, gegen 300 Arten, Unterarten, Formen und Bastarde von Blütenpflanzen für die Flora Liechtensteins neu nachzuweisen. Eine genaue Berechnung ist zwecklos und unmöglich, da sich auch bei den von früher bekannten Funden aus dem Grenzgebiete die erste Auffindung auf unzweifelhaft liechtensteinischem Boden oft nicht streng nachweisen läßt und die Vegetationsverhältnisse auf so kurzen Strecken wesentlich dieselben bleiben.

Aus meinen Funden führe ich von hervorragend wärmeliebenden Heide- und Seisenpflanzen folgende an: *Andropogon ischaemum* (Balzers), *Melica ciliata* (Rheindamm, Vaduz), *Avenastrum pratense*¹⁾, *Phleum Boehmeri* (Guttenberg), *Festuca amethystina* (Mafescha, Triesen, Tuf), *F. glauca*, *Carex humilis* (von Schaan südwärts), *Allium montanum* (Balzers), *Ophrys aranifera* (Vaduz), *O. apifera* (Triesen), *Anacamptis pyramidalis* (Schaanwald bis Balzers), *Thlaspi perfoliatum* (Nofels-Ruggell), *Fragaria collina* (Guttenberg), *Potentilla argentea* (ob Mauren sehr spärlich), *Anthyllis pseudovulneraria*, *Coronilla varia* (Mendeln Schaan, Ruggell), *Geranium molle* (Bendern, Vaduz), *Medicago minima* (Guttenberg), *Onobrychis arenaria*, *Viola rupestris* (Schaan-Vaduz), *Laserpitium prutenicum* (Vorderer Schellenberg), *Seseli annuum* (Schaan, Balzers), *Salvia verticillata*, *Stachys recta*, *Calamintha acinos*, *C. nepetoides*, *Thymus ovatus* Mill (Mauren, Vaduz), *Th. subcitratus* Briq. und var. *gracilicaulis* Ronn. (verbr.), *Th. reptabundus* Briq. (ob Schaan), *Th. carniolicus* Borb. (Schellenberg, Vaduz), *Th. noricus* Ronn. (Mauren, Vaduz)²⁾, *Cynoglossum offi-*

1) Die Arten ohne Standortangabe sind von weiterer Verbreitung; die deutschen Pflanzennamen sind zwecks Raumersparnis von hier ab nicht mehr beigegeben.

2) Die Revision des gesammelten Materials von *Thymus*, *Gentiana* (Sekt. *Endotricha*), *Euphrasia* und *Alectorolophus* verdanke ich Herrn Oberrechnungsrat Karl Donniger in Wien.